

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V

für das

Berichtsjahr 2016

**Katholisches Klinikum
Koblenz-Montabaur**

Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	4
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	6
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	8
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	8
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	9
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	10
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	12
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	14
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	16
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	17
A-10	Gesamtfallzahlen	17
A-11	Personal des Krankenhauses	17
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	31
A-13	Besondere apparative Ausstattung	40
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	41
B-1	Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie	41
B-2	Sportorthopädie, Unfallchirurgie, Arthroskopische Chirurgie	49
B-3	Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Nuklearmedizin	67
B-4	Allgemeine Orthopädie, Endoprothetik, Kinderorthopädie.....	75
B-5	Wirbelsäulenchirurgie	85
B-6	Neurologie und Stroke Unit.....	93
B-7	Konservative Orthopädie, Polio Zentrum	113
C	Qualitätssicherung	123

C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 136 Abs.1 Satz 1 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren).....	123
C-1.1	Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate.....	123
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	123
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	123
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	123
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V	123
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	123
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	124
D	Qualitätsmanagement	125
D-1	Qualitätspolitik	125
D-2	Qualitätsziele	125
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	125
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements.....	125
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte.....	125
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements	125

- Einleitung



Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion	Unternehmens- und Organisationsentwicklung
Titel, Vorname, Name	Herr Daniel Nauroth
Telefon	0261/496-9171
Fax	0261/496-6441
E-Mail	D.Nauroth@kk-km.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Funktion	Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Herr Oliver Zimmer
Telefon	0261/496-6544
Fax	0261/496-6442
E-Mail	O.Zimmer@kk-km.de

Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://kk-km.de>

Link zu weiterführenden Informationen:

Link	Beschreibung
http://bbtgruppe.de	

„So wie die neuesten Erkenntnisse der medizinischen Wissenschaften in unsere tägliche Arbeit einfließen, so sehr steht für uns der Patient als Mensch im Mittelpunkt unserer Anstrengungen.“

(Prof. Dr. med. Jan Maurer Chefarzt der Klinik für HNO-Heilkunde, Gesichts-, Kopf-, Hals- und Schädelbasischirurgie und Ärztlicher Direktor)

An unseren drei Betriebsstätten Brüderhaus Koblenz, Marienhof Koblenz und Brüderkrankenhaus Montabaur versorgen wir unsere Patienten in 19 Fachabteilungen, in die zudem 12 Schwerpunktzentren integriert sind. Hierfür stehen uns 659 Planbetten zur Verfügung. Jeder Betriebsstätte ist ein Therapiezentrum und ein Medizinisches Versorgungszentrum mit Facharztpraxen angeschlossen. Damit halten wir ein umfangreiches medizinisches und therapeutisches Angebot auf höchstem Niveau vor. Jährlich begeben sich mehr als 32.500 Patienten stationär und 120.000 Patienten ambulant in unsere Obhut – ein Vertrauensbeweis in unsere hohe medizinische Kompetenz!

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Im Brüderhaus im Herzen von Koblenz trifft moderne Medizin auf caritative Tradition. Heute ist die Klinik, die auch eine sog. „Stroke Unit“ für Schlaganfallpatienten beherbergt, ein hoch kompetentes und beliebtes Krankenhaus. Dabei sind insbesondere das Zentrum für Orthopädie & Unfallchirurgie und die Neurologie hervorzuheben, die durch Spezialisierung und modernste OP-Verfahren nach höchsten medizinischen Standards arbeiten. Das Polio-Zentrum ist zudem der bundesweit einzige Schwerpunkt dieser Art für die Behandlung von Polio-Patienten.



Das Brüderhaus in Koblenz

Krankenhaus	
Krankenhausname	Katholisches Klinikum Koblenz-Montabaur
Hausanschrift	Kardinal-Krementz-Straße 1-5 56073 Koblenz
Telefon	0261/496-0
Fax	0261/496-6461
Postanschrift	Kardinal-Krementz-Straße 1-5 56073 Koblenz
Institutionskennzeichen	260711852
Standortnummer	99
URL	http://kk-km.de

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Herr Prof. Dr. med. Jan Maurer
Telefon	0261/496-3110
E-Mail	J.Maurer@kk-km.de

Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedirektor
Titel, Vorname, Name	Herr Thomas Geltenpoth
Telefon	0261/496-3005
E-Mail	T.Geltenpoth@kk-km.de

Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Herr Oliver Zimmer
Telefon	0261/496-6544
E-Mail	O.Zimmer@kk-km.de

Allgemeine Kontaktdaten des Standortes

Standort	
Standortname:	Brüderhaus Koblenz
Hausanschrift:	Kardinal-Krementsz-Straße 1-5 56073 Koblenz
Telefon:	0261/496-0
Fax:	0261/496-6461
Postanschrift:	Kardinal-Krementsz-Straße 1-5 56073 Koblenz
Institutionskennzeichen:	260711852
Standortnummer:	01
URL:	http://kk-km.de

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Chefarzt HNO, Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Herr Prof. Dr. med. Jan Maurer
Telefon	0261/496-3110
E-Mail	J.Maurer@kk-km.de

Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedirektor
Titel, Vorname, Name	Herr Thomas Geltenpoth
Telefon	0261/496-3005
E-Mail	T.Geltenpoth@kk-km.de

Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Herr Oliver Zimmer
Telefon	0261/496-6544
E-Mail	O.Zimmer@kk-km.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	Barmherzige Brüder Trier gGmbH; Krankenpflegegenossenschaft der Schwestern vom Heiligen Geist
Art	Freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhausart	
Krankenhausart	Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität	Johannes Gutenberg-Universität Mainz

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrie	
Psychiatrisches Krankenhaus	Nein
Regionale Versorgungsverpflichtung	Nein

A-5

Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	
MP67	Vojtathherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	regelmäßige Abendvorlesungen für interessierte Öffentlichkeit, Schlaganfallkampagne Rheinland-Pfalz 2012 mit Vorträgen, Internetpräsenz, Aktion in der Fußgängerzone etc.
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, physikalische Therapie, Lymphdrainage
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/ Konzentrationstraining	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP21	Kinästhetik	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Der ambulante Pflegedienst des Katholischen Klinikums Koblenz • Montabaur betreut pflegebedürftigen Patienten auch zu Hause und begleitet sie und ihre Angehörigen in allen Angelegenheiten der häuslichen Pflege. Ansprechpartnerin Anne Kotulla (Tel. 0261/496-3901, ambulante-pflege@kk-km.de)

MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	
MP51	Wundmanagement	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	

A-6

Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM67	Andachtsraum			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM42	Seelsorge			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			Grüne Damen und Grüne Herren
NM65	Hotelleistungen			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: nach Absprache		
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 1,00€ Kosten pro Tag maximal: 23,50€		Erste Stunde 0,50 Euro, dann 1,00 Euro pro Stunde. Tagesticket für Patienten 6,00 Euro
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			

NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 1,30€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,10€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0,00€		
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0,00€		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 2,00€		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM02	Ein-Bett-Zimmer			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	gilt in allen Fachabteilungen
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	gilt in allen Fachabteilungen
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	gilt in allen Fachabteilungen
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	gilt in allen Fachabteilungen
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	gilt in allen Fachabteilungen
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	gilt in allen Fachabteilungen
BF11	Besondere personelle Unterstützung	gilt in allen Fachabteilungen
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	gilt in allen Fachabteilungen
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	gilt in allen Fachabteilungen
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	gilt in allen Fachabteilungen
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche oder Ähnliches	gilt in allen Fachabteilungen
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	gilt in allen Fachabteilungen
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	gilt in allen Fachabteilungen
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	gilt in allen Fachabteilungen
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	gilt in allen Fachabteilungen
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	gilt in allen Fachabteilungen
BF24	Diätetische Angebote	gilt in allen Fachabteilungen

BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	gilt in allen Fachabteilungen
BF25	Dolmetscherdienst	gilt in allen Fachabteilungen

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Prof. Dr. Wöhrle: Phase IV-Studie PANGAEA, Fa. Novartis Dr. Holsten: Fa. Ivy Sports Medicine Meniskusimplantate, Fa. Moximed Knieimplantate
FL09	Doktorandenbetreuung	Dr. Haunschild und Privatdozent Dr. Herber: in Zusammenarbeit mit Johannes Gutenberg Universität Mainz
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Prof. Dr. Wöhrle: Universität Erlangen (Hirnblutungsprojekt); Dr. Holsten, Dr. Kilian: Teilnahme und Vorträge MIT Mittelrhein Univ. Koblenz; Privatdozent Dr. Herber: Kooperation Klinik für Diagn. und Interv. Radiologie J.Gutenberg-Universität Mainz
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Praktisches Jahr und Famulaturen in den Bereichen: Neurologie, Orthopädie/Unfallchirurgie, Anästhesie. Unterricht Neurologie Vorlesung und Kurs am Krankenbett Universitätsmedizin Mannheim der Universität Heidelberg, Studenten der Uniklinik Homburg/Saar,
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Dr. Holsten: Veröffentlichung wiss. Artikel, Lehrbuchartikel
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	Privatdozent Dr. Herber: Famulatur und Praktisches Jahr

FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Prof. Dr. Wöhrle: Außerplanmäßiger Professor der Fakultät für Medizin Mannheim, Universität Heidelberg, PJ- Lehrbeauftragter J. Gutenberg Universität Mainz; Prof. Dr. Silomon: Apl- Professor an dem Universitätsklinikum Homburg/Saar; Privatdozent Dr. Herber: Johannes Gutenberg Universität Mainz
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Prof. Dr. Wöhrle: Steering Committee -Tätigkeit im Rheinland-Pfälzischen ALS-Register Dr. Kilian: ELASPINE- Studie, ICOTEC-CF- PEEK-System Studie

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin
HB09	Logopäde und Logopädin
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten	
Betten	201

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	8640
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	20158

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 96

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	96	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	96	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärzte/innen insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 52,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	52,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	52,5	
Nicht Direkt	0	

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärzte/innen ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 153,26

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	153,26	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	153,26	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 0,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,8	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Operationstechnische Assistenten(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 38,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	38,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	38,9	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 38,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	38,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	38,9	
Nicht Direkt	0	

A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP04 - Diätassistent und Diätassistentin

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

SP23 - Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

SP05 - Ergotherapeut und Ergotherapeutin

Anzahl Vollkräfte: 3,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,9	
Nicht Direkt	0	

SP14 - Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin

Anzahl Vollkräfte: 2,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,7	
Nicht Direkt	0	

SP15 - Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3	
Nicht Direkt	0	

SP43 - Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)

Anzahl Vollkräfte: 3,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,8	
Nicht Direkt	0	

SP56 - Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 8,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,1	
Nicht Direkt	0	

SP20 - Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin

Anzahl Vollkräfte: 17

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17	
Nicht Direkt	0	

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5	
Nicht Direkt	0	

SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie

Anzahl Vollkräfte: 17

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17	
Nicht Direkt	0	

SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Voita

Anzahl Vollkräfte: 6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6	
Nicht Direkt	0	

SP21 - Physiotherapeut und Physiotherapeutin

Anzahl Vollkräfte: 20,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	20,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	20,8	
Nicht Direkt	0	

SP22 - Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)

Anzahl Vollkräfte: 1,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,8	
Nicht Direkt	0	

SP25 - Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin

Anzahl Vollkräfte: 1,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,4	
Nicht Direkt	0	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	
Funktion	Leitung Unternehmens- und Organisationsentwicklung
Titel, Vorname, Name	Frau Dagmar Wagner
Telefon	0261/496-9250
Fax	0261/496-6441
E-Mail	D.Wagner@kk-km.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium	
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Im gesamten Klinikum sind zahlreiche Mitarbeiter aus allen Abteilungen und Funktionsbereichen als Qualitätsmanagementbeauftragte (QMBA) benannt und in enger Zusammenarbeit mit dem Qualitätsmanagement tätig. Zusätzlich findet halbjährlich ein Qualitätszirkel statt.
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	
Funktion	Leitung Unternehmens- und Organisationsentwicklung
Titel, Vorname, Name	Frau Dagmar Wagner
Telefon	0261/496-9250
Fax	0261/496-6441
E-Mail	D.Wagner@kk-km.de

A-12.2.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe	
Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe	Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
Beteiligte Abteilung / Funktionsbereich	Im gesamten Klinikum sind zahlreiche Mitarbeiter aus allen Abteilungen und Funktionsbereichen als Qualitätsmanagementbeauftragte (QMBA) benannt und in enger Zusammenarbeit mit dem Qualitätsmanagement tätig. Zusätzlich findet halbjährlich ein Qualitätszirkel statt.
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungs-internen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise
Verbesserung Patientensicherheit	Patientenarmbänder, OP/WHO-Checkliste, M&M-Konferenzen, IQM/QKK

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	01.04.2013

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Nein

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Externer Krankenhaushygieniker für alle 3 Betriebsstätten
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	19	Hygienebeauftragte Ärzte für alle 3 Betriebsstätten
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	4	staatlich anerkannte Hygienefachkräfte für alle 3 Betriebsstätten
Hygienebeauftragte in der Pflege	93	Hygienebeauftragte in der Pflege und Funktionsdienst für alle 3 Betriebsstätten

Hygienekommission eingerichtet

Nein

Hygienekommission

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage

Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Teilweise
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern

Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie

Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

Standortsspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe

Der Standard liegt vor	Ja
1. Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	Ja
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaprophylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortsspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel

Der Standard liegt vor	Ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektionsmittelverbrauch	
Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch	
- auf allen Intensivstationen	40,74 ml/Patiententag
- auf allen Allgemeinstationen	23,50 ml/Patiententag
Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja
Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: MRE- Netzwerke Arbeitsgruppen (IFAG..... Hygienenetzwerke,
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND-KISS MRSA-KISS OP-KISS
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

In unserem Leitbild haben wir für uns selbst festgehalten: „Selbstverständlich erwarten unsere Patienten von uns, optimal behandelt und betreut zu werden. Wir geben unser Bestmögliches, um diese Erwartungen zu erfüllen und den unterschiedlichen Bedürfnissen des Einzelnen gerecht zu werden.“



Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	

Regelmäßige Einweiserbefragungen

Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	

Regelmäßige Patientenbefragungen

Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

Möglich	Ja
Link	
Kommentar	

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Funktion	Hausoberer
Titel, Vorname, Name	Herr Werner Hohmann
Telefon	0261/496-6442
E-Mail	W.Hohmann@kk-km.de

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements

Link zum Bericht	
-------------------------	--

Kommentar	
------------------	--

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherinnen

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Funktion	Patientenfürsprecher
-----------------	----------------------

Titel, Vorname, Name	Herr Max Düpper
-----------------------------	-----------------

Telefon	0170/1846193-
----------------	---------------

E-Mail	maxduepper@t-online.de
---------------	--

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprechern oder Patientenfürsprecherinnen

Kommentar	
------------------	--

Weitere Informationen bekommen Sie hier:
<http://www.kk-km.de/kkkm/Lob-und-Kritik.php>

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar
AA68	Offener Ganzkörper-Magnetresonanztomograph		Ja
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	-
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	-
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen werden	-
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung		Ja
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	-
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja

B **Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**

B-1 **Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie**

B-1.1 **Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Die Mitarbeiter unserer Klinik versorgen in Kooperation mit den Ärzten aller anderen Fachabteilungen Patienten vor, während und nach der Operation. An unserem Klinikum werden an allen drei Betriebsstätten mehr als 15.000 Narkoseleistungen erbracht. Dafür stehen 14 OP-Säle, sowie weitere Narkosearbeitsplätze in den Funktionsbereichen (Röntgen mit CT, Angiographie, Ambulanzen, Endoskopie, TUR-Saal und Kardiologie) zur Verfügung, die mit den modernsten Narkosegeräten und Überwachungseinheiten ausgestattet sind.

Das Team der Narkoseärzten und der qualifizierten Pflegefachkräften steht Ihnen rund um die Uhr für die sichere Betreuung in den Bereichen der OP-Vorbereitung, der Operation, im Aufwachraum und auf der Intensivstation zur Verfügung. Nach eingehender Beratung und Aufklärung und je nach Art und Umfang des operativen Eingriffes wählen wir das für Sie individuell abgestimmte Narkoseverfahren mit Ihnen aus.

Nach manchen Operationen und bei schweren Vorerkrankungen kann eine vorübergehende Überwachung und Therapie auf einer unserer drei Intensivstationen notwendig sein. Dies trägt zu Ihrer Sicherheit im Rahmen Ihrer Genesung bei. Bei einer notwendigen Behandlung auf der Intensivstation sind wir immer darauf bedacht der Individualität eines jeden Patienten Rechnung zu tragen.



Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie, Notfallmedizin
Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
Alle Betriebsstätten

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
Fachabteilungsschlüssel	3600
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Malte Silomon
Telefon	0261/496-6391
Fax	0261/496-6387
E-Mail	anaesthesie.intensiv@kk-km.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Kardinal-Krementsz-Straße 1-5	56073 Koblenz	

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	649
Teilstationäre Fallzahl	0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I63	20	Hirnfarkt
2	G41	9	Status epilepticus
3	I61	8	Intrazerebrale Blutung
4	G40	6	Epilepsie
5	G61	4	Polyneuritis
6	A41	< 4	Sonstige Sepsis
7	B00	< 4	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
8	C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
9	E16	< 4	Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas
10	E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
11	F05	< 4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
12	F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
13	F13	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
14	F19	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
15	F31	< 4	Bipolare affektive Störung
16	F32	< 4	Depressive Episode
17	F44	< 4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
18	G00	< 4	Bakterielle Meningitis, anderenorts nicht klassifiziert
19	G04	< 4	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
20	G12	< 4	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
21	G20	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom
22	G70	< 4	Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten
23	G93	< 4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
24	I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
25	I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
26	I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
27	I60	< 4	Subarachnoidalblutung

28	I65	< 4	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
29	I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
30	J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
31	J84	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
32	J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
33	K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit
34	N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
35	R57	< 4	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
36	S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
37	S42	< 4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
38	S72	< 4	Fraktur des Femurs
39	S82	< 4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
40	T42	< 4	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
41	T51	< 4	Toxische Wirkung von Alkohol
42	T75	< 4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	84	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	8-701	42	Einfache endotracheale Intubation
3	8-561	37	Funktionsorientierte physikalische Therapie
4	8-714	36	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen
5	8-831	36	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
6	8-706	31	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
7	8-980	26	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8	8-800	17	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9	8-390	15	Lagerungsbehandlung
10	8-919	13	Komplexe Akutschmerzbehandlung
11	8-931	10	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
12	8-771	7	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
13	8-607	4	Hypothermiebehandlung
14	1-273	< 4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
15	1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
16	1-638	< 4	Diagnostische Endoskopie des oberen Verdauungstraktes über ein Stoma
17	1-690	< 4	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ
18	5-431	< 4	Gastrostomie
19	5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
20	5-934	< 4	Verwendung von MRT-fähigem Material
21	8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
22	8-125	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
23	8-128	< 4	Anwendung eines Stuhl drainagesystems
24	8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase

25	8-176	< 4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
26	8-700	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege
27	8-713	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen
28	8-839	< 4	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße
29	8-854	< 4	Hämodialyse
30	8-901	< 4	Inhalationsanästhesie
31	8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
32	9-401	< 4	Psychosoziale Interventionen

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 38,1

Kommentar: Gesamt VK der Anästhesie über alle 3 Betriebsstätten. Dabei erfolgt eine regelmäßige Rotation der Ärzte/Assistenzärzte

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	38,1	Gesamt VK der Anästhesie über alle 3 Betriebsstätten. Dabei erfolgt eine regelmäßige Rotation der Ärzte/Assistenzärzte
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	38,1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 17,03412

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 22,6

Kommentar: Gesamt VK der Anästhesie über alle 3 Betriebsstätten. Dabei erfolgt eine regelmäßige Rotation der Ärz-te/Assistenzärzte

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	22,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	22,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 28,71681

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ06	Allgemeinchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF02	Akupunktur
ZF09	Geriatric
ZF15	Intensivmedizin
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie
ZF44	Sportmedizin

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 25,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	25,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	25,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 25,35156

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ06	Master
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP14	Schmerzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP08	Kinästhetik

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

B-2 Sportorthopädie, Unfallchirurgie, Arthroskopische Chirurgie

B-2.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Unsere Klinik für Sportorthopädie und Arthroskopische Chirurgie bietet das komplette Spektrum der minimal-invasiven Gelenkchirurgie. Wir möchten aktive Patienten schnellstmöglich mit modernsten Verfahren zurück in die volle Mobilität bringen.

In der Abteilung für arthroskopische Chirurgie und Sportorthopädie werden arthroskopische und minimalinvasive Eingriffe mit dem Ziel des Gelenkerhalts durchgeführt. Durch neue und innovative OP-Techniken ist eine optimale Versorgung auch bei komplexen Gelenkverletzungen mit schneller Rehabilitation möglich. Um die frühzeitige Mobilisation der Patienten nach solchen Eingriffen zu gewährleisten, erfolgt bereits in der stationären Phase eine intensive und individuelle medico-physikalische Übungsbehandlung durch unser kompetentes Team von Physiotherapeuten. Auch nach der Entlassung kann die Krankengymnastik in unserem Therapiezentrum fortgeführt werden.

Ist eine spezielle Versorgung mit Orthesen oder anderen Hilfsmitteln notwendig, so erfolgt diese durch ortsansässige Orthopädietechniker in ständiger Kommunikation mit unserem Fachpersonal. Je nach Operation werden anschließende Reha-Maßnahmen durch unseren Sozialdienst eingeleitet.



Klinik für Sportorthopädie, Unfallchirurgie und Arthroskopische Chirurgie
 Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
 Brüderhaus Koblenz

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Sportorthopädie, Unfallchirurgie, Arthroskopische Chirurgie
Fachabteilungsschlüssel	2316
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Dirk Holsten
Telefon	0261/496-6471
Fax	0261/496-6299
E-Mail	sportorthopaedie@kk-km.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Kardinal-Krementsz-Straße 1-5, 56073 Koblenz 1-5	56073 Koblenz	

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
----------------------------	----

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie
VR02	Native Sonographie
VR10	Computertomographie (CT), nativ
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VO21	Traumatologie
VR04	Duplexsonographie
VC30	Septische Knochenchirurgie
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie
VC65	Wirbelsäulenchirurgie
VC66	Arthroskopische Operationen
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
VC58	Spezialsprechstunde
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VO19	Schulterchirurgie
VO16	Handchirurgie
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VO15	Fußchirurgie
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC63	Amputationschirurgie
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen

VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1984
Teilstationäre Fallzahl	0

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M23	428	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
2	S83	273	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
3	S72	170	Fraktur des Femurs
4	M75	164	Schulterläsionen
5	S82	73	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
6	S42	72	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
7	M22	62	Krankheiten der Patella
8	M25	54	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
9	S52	54	Fraktur des Unterarmes
10	M17	49	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
11	M24	49	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
12	M93	40	Sonstige Osteochondropathien
13	M94	39	Sonstige Knorpelkrankheiten
14	S32	37	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
15	S06	36	Intrakranielle Verletzung
16	M19	30	Sonstige Arthrose
17	M67	26	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
18	S22	22	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
19	S43	22	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
20	K40	18	Hernia inguinalis
21	S76	17	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
22	S86	17	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
23	S30	16	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
24	M00	15	Eitrige Arthritis
25	M70	13	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
26	M12	10	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien
27	S92	10	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]

28	M21	9	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
29	S80	9	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
30	S70	8	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
31	L03	7	Phlegmone
32	S46	7	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
33	D17	6	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
34	M84	6	Veränderungen der Knochenkontinuität
35	S93	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
36	T84	6	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
37	M87	5	Knochennekrose
38	S53	5	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
39	T81	5	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
40	C79	4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
41	M76	4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
42	M77	4	Sonstige Enthesopathien
43	S73	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
44	A40	< 4	Streptokokkensepsis
45	A41	< 4	Sonstige Sepsis
46	A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
47	D18	< 4	Hämangiom und Lymphangiom
48	D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
49	E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
50	G40	< 4	Epilepsie
51	I50	< 4	Herzinsuffizienz
52	I63	< 4	Hirnfarkt
53	J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
54	J94	< 4	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
55	K42	< 4	Hernia umbilicalis
56	L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
57	L05	< 4	Pilonidalzyste

58	L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
59	L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
60	M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritiden
61	M10	< 4	Gicht
62	M11	< 4	Sonstige Kristall-Arthropathien
63	M13	< 4	Sonstige Arthritis
64	M18	< 4	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
65	M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
66	M71	< 4	Sonstige Bursopathien
67	M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
68	M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
69	M85	< 4	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur
70	M86	< 4	Osteomyelitis
71	M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
72	M92	< 4	Sonstige juvenile Osteochondrosen
73	M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
74	Q68	< 4	Sonstige angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten
75	Q74	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
76	R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
77	R55	< 4	Synkope und Kollaps
78	S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
79	S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
80	S13	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
81	S35	< 4	Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
82	S40	< 4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
83	S62	< 4	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
84	S63	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
85	S66	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
86	S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels
87	S96	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes

88	T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
89	T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
90	T89	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-810	2408	Arthroskopische Gelenkoperation
2	5-811	2270	Arthroskopische Operation an der Synovialis
3	5-812	1289	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
4	5-814	414	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5	5-813	283	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
6	5-856	148	Rekonstruktion von Faszien
7	5-794	147	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8	5-782	100	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
9	5-787	88	Entfernung von Osteosynthesematerial
10	5-790	86	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
11	5-804	82	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
12	5-784	62	Knochen transplantation und -transposition
13	5-780	54	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
14	5-855	54	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehenscheide
15	5-820	50	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
16	5-983	46	Reoperation
17	5-800	43	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
18	5-781	41	Osteotomie und Korrekturosteotomie
19	5-783	39	Entnahme eines Knochen transplantates
20	5-815	35	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk
21	5-801	33	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
22	5-819	33	Andere arthroskopische Operationen
23	5-892	33	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
24	5-793	28	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens

25	5-809	28	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
26	5-859	27	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
27	5-792	26	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
28	5-805	26	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
29	5-796	24	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
30	5-852	24	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
31	5-869	24	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
32	5-786	21	Osteosyntheseverfahren
33	5-896	21	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
34	5-785	19	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
35	5-841	19	Operationen an Bändern der Hand
36	5-932	18	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
37	5-530	15	Verschluss einer Hernia inguinalis
38	5-916	12	Temporäre Weichteildeckung
39	5-900	10	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
40	5-986	10	Minimalinvasive Technik
41	5-041	7	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven
42	5-803	6	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk
43	5-894	6	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
44	5-802	4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
45	5-816	4	Arthroskopische Operationen am Labrum acetabulare
46	5-850	4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
47	5-851	4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
48	5-854	4	Rekonstruktion von Sehnen
49	5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
50	5-822	< 4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
51	5-901	< 4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)
Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 14,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 139,71831

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 8,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 241,95122

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 29,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	29,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	29,2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 67,94521

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1984

Operationstechnische Assistenten(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1984

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

B-3 Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Nuklearmedizin

B-3.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Im Mittelpunkt all unseres Handelns steht der Mensch als Individuum. Modernste diagnostische Möglichkeiten werden in der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie / Nuklearmedizin vorgehalten, um exakte Diagnosen zu stellen, damit wir und unsere klinischen Kollegen alle notwendigen Behandlungsschritte einleiten können.

In dem Maße in dem wir als Radiologie uns durch den kontinuierlichen technischen Fortschritt und unsere individuelle Weiterbildung verbessern, profitieren sie als Patientin und Patient unseres Klinikums.

Durch eine kontinuierliche Modernisierung der apparativen Ausstattung bieten wir in Koblenz und Montabaur radiologische Leistungen auf höchstem Niveau an. Auf dem Boden neuester Computertechnologie verknüpft durch ein teleradiologisches Netzwerk sind Untersuchungen und Befunde an allen Standorten unmittelbar verfügbar. Möglichst geringe Strahlenexposition und möglichst geringe Belastung des Patienten für die besten Bilder und die entscheidenden Informationen sind unser Ziel.



Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Nuklearmedizin
 Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
 Alle Betriebsstätten

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Nuklearmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3751
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Privatdozent Dr. Sascha C.A. Herber
Telefon	0261/496-3181
Fax	0261/496-3185
E-Mail	radiologie@kk-km.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Kardinal-Krementsz-Straße 1-5 1-5	56073 Koblenz	

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VR00	(„Sonstiges“)	Interventionelle Therapie des akuten ischämischen Schlaganfalls
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR42	Kinderradiologie	
VR43	Neuroradiologie	
VR44	Teleradiologie	
VR46	Endovaskuläre Behandlung von Hirnarterienaneurysmen, zerebralen und spinalen Gefäßmissbildungen	
VR47	Tumorembolisation	

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Arteriographie (VR15)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)
Angebotene Leistung	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)
Angebotene Leistung	Interventionelle Radiologie (VR41)
Angebotene Leistung	Kinderradiologie (VR42)
Angebotene Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)
Angebotene Leistung	Neuroradiologie (VR43)
Angebotene Leistung	Phlebographie (VR16)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07)
Angebotene Leistung	Quantitative Bestimmung von Parametern (VR29)
Angebotene Leistung	Teleradiologie (VR44)

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Arteriographie (VR15)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)
Angebotene Leistung	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)
Angebotene Leistung	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)
Angebotene Leistung	Interventionelle Radiologie (VR41)
Angebotene Leistung	Intraoperative Anwendung der Verfahren (VR28)
Angebotene Leistung	Kinderradiologie (VR42)
Angebotene Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)
Angebotene Leistung	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)
Angebotene Leistung	Neuroradiologie (VR43)
Angebotene Leistung	Phlebographie (VR16)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07)
Angebotene Leistung	Quantitative Bestimmung von Parametern (VR29)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VR40)
Angebotene Leistung	Teleradiologie (VR44)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 2,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

B-4 Allgemeine Orthopädie, Endoprothetik, Kinderorthopädie

B-4.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Unsere Klinik verfügt über ein breites und umfassendes operatives Leistungsspektrum. Komplettiert werden diese operativen Behandlungsmethoden durch eine komplexe individuelle krankengymnastische Nachbehandlung im Therapiezentrum und in der ambulanten Rehabilitation am Bräderkrankenhaus Koblenz.

Unsere Patienten werden von unserem spezialisierten Ärzteteam ambulant im MVZ am Bräderkrankenhaus vor- und nach der Operation betreut, was dem Ziel einer ganzheitlichen Behandlung des Patienten entspricht.

Operative Schwerpunkte:

- Hüft- und Kniegelenksendoprothetik
- Wechselendoprothetik
- Endoprothetik der kleinen Gelenke
- Gelenkerhaltende Eingriffe am Hüftgelenk
- Gelenkerhaltende Eingriffe am Kniegelenk
- Fußchirurgie
- Kinderorthopädie
- Tumororthopädie
- Orthopädietechnische Versorgungen



Klinik für Orthopädie, Endoprothetik und Kinderorthopädie
Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
Bräderhaus Koblenz

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Allgemeine Orthopädie, Endoprothetik, Kinderorthopädie
Fachabteilungsschlüssel	2300
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Martin Haunschild
Telefon	0261/496-6271
Fax	0261/496-6299
E-Mail	orthopaedie@kk-km.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Kardinal-Krementsz-Straße 1-5	56073 Koblenz	

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VO14	Endoprothetik
VO15	Fußchirurgie
VO21	Traumatologie
VO19	Schulterchirurgie
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC66	Arthroskopische Operationen
VO12	Kinderorthopädie
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie

B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1151
Teilstationäre Fallzahl	0

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M16	378	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
2	M17	323	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
3	M47	116	Spondylose
4	T84	112	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
5	M20	68	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
6	M53	21	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
7	M19	20	Sonstige Arthrose
8	M21	12	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
9	S72	9	Fraktur des Femurs
10	M87	8	Knochennekrose
11	M66	7	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
12	M77	7	Sonstige Enthesopathien
13	M96	4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
14	Q65	4	Angeborene Deformitäten der Hüfte
15	C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
16	D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
17	G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
18	I70	< 4	Atherosklerose
19	M00	< 4	Eitrige Arthritis
20	M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritiden
21	M12	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien
22	M23	< 4	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
23	M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
24	M25	< 4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
25	M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
26	M54	< 4	Rückenschmerzen
27	M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
28	M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
29	M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen

30	M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
31	M76	< 4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
32	M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
33	M85	< 4	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur
34	M86	< 4	Osteomyelitis
35	M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
36	M91	< 4	Juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens
37	M92	< 4	Sonstige juvenile Osteochondrosen
38	M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
39	N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
40	Q66	< 4	Angeborene Deformitäten der Füße
41	Q74	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
42	R33	< 4	Harnverhaltung
43	S43	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
44	S73	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
45	S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
46	S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
47	S82	< 4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
48	S92	< 4	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
49	T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
50	T89	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas

B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-800	1217	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
2	5-782	898	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
3	5-859	522	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
4	5-820	358	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5	5-822	310	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
6	5-784	260	Knochen transplantation und -transposition
7	5-83a	201	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
8	5-788	181	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
9	5-783	102	Entnahme eines Knochen transplantates
10	5-786	94	Osteosyntheseverfahren
11	5-986	88	Minimalinvasive Technik
12	5-829	84	Andere gelenkplastische Eingriffe
13	5-804	53	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
14	5-821	37	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
15	5-787	33	Entfernung von Osteosynthesematerial
16	5-809	24	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
17	5-808	21	Arthrodesse
18	5-823	17	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
19	5-811	15	Arthroskopische Operation an der Synovialis
20	5-810	14	Arthroskopische Gelenkoperation
21	5-894	13	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
22	5-852	12	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
23	5-824	8	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
24	5-854	8	Rekonstruktion von Sehnen
25	5-781	7	Osteotomie und Korrekturosteotomie

26	5-895	7	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
27	5-855	6	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
28	5-916	6	Temporäre Weichteildeckung
29	5-805	5	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
30	5-865	5	Amputation und Exartikulation Fuß
31	5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
32	5-812	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
33	5-853	< 4	Rekonstruktion von Muskeln
34	5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
35	5-983	< 4	Reoperation

B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Kinderorthopädie (VO12)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VO13)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 10

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 115,1

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 287,75

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 22,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	22,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	22,4	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 51,38393

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1438,75

Operationstechnische Assistenten(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1151

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

B-5 Wirbelsäulenchirurgie

B-5.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Bücken, Strecken, Beugen – die Wirbelsäule erlaubt uns viele Bewegungen. Im Zusammenspiel mit der Bandscheibe ermöglichen vor allem die Facetten- oder Wirbelgelenke diese Flexibilität. Entsprechend empfindlich reagieren sie, wenn der Bewegungsfluss der Wirbelsäule gestört ist.

Wenn tatsächlich operiert werden muss, dürfen Sie uns großes Vertrauen entgegenbringen: In den letzten Jahren hat die Wirbelsäulenchirurgie durch zahlreiche technische Neuentwicklungen revolutionäre Veränderungen erfahren, die dem Patienten zugutekommen und das Operationsrisiko verringern. Denn Eingriffe, die bisher mit großen Narben und langen Nachbehandlungszeiten verbunden waren, können wir heute über kleine Operationszugänge viel sanfter und schonender vornehmen.

Unsere Klinik für Wirbelsäulenchirurgie bietet Ihnen das komplette Gebiet der speziellen und allgemeinen Wirbelsäulenchirurgie, alle stabilisierenden und rekonstruktiven Verfahren, einschließlich Mikrochirurgie und Operationen am Rückenmark. Auch bei allen orthopädischen und neurochirurgischen Indikationen sind Sie bei uns bestens aufgehoben. Hoch qualifizierte und motivierte Fachärzte versorgen mit unserem speziell ausgebildeten Pflegepersonal stationär mehr als 1.300 Patienten pro Jahr und gewährleisten so einen durchgehenden Facharztstandard innerhalb der Klinik. Hand in Hand arbeiten wir eng mit unserem Physiotherapie-Team zusammen, damit sich unsere Patienten schnellstmöglich wieder beschwerdefrei bewegen können.



Klinik für Wirbelsäulenchirurgie
 Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
 Brüderhaus Koblenz

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Wirbelsäulenchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	3755
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Francis Kilian
Telefon	0261/496-6457
Fax	0261/496-6221
E-Mail	wirbelsaeulenchirurgie@kk-km.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Kardinal-Krementsz-Straße 1-5	56073 Koblenz	

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
-----------------------------------	----

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
VC65	Wirbelsäulenchirurgie
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VC48	Chirurgie der intraspinalen Tumoren
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven

B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1355
Teilstationäre Fallzahl	0

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M47	372	Spondylose
2	M51	245	Sonstige Bandscheibenschäden
3	M48	241	Sonstige Spondylopathien
4	M50	114	Zervikale Bandscheibenschäden
5	M53	110	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
6	M54	53	Rückenschmerzen
7	M43	41	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
8	S32	29	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
9	T84	28	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
10	M96	14	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
11	M46	13	Sonstige entzündliche Spondylopathien
12	S22	12	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
13	C79	10	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
14	T81	8	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
15	M80	6	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
16	M84	4	Veränderungen der Knochenkontinuität
17	A18	< 4	Tuberkulose sonstiger Organe
18	C70	< 4	Bösartige Neubildung der Meningen
19	C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
20	C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
21	D16	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
22	D32	< 4	Gutartige Neubildung der Meningen
23	D33	< 4	Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems
24	D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
25	D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
26	G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität

27	G61	< 4	Polyneuritis
28	G82	< 4	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
29	G97	< 4	Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
30	I70	< 4	Atherosklerose
31	I73	< 4	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
32	J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
33	K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
34	L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
35	M16	< 4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
36	M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
37	M19	< 4	Sonstige Arthrose
38	M25	< 4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
39	M40	< 4	Kyphose und Lordose
40	M41	< 4	Skoliose
41	M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
42	M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
43	M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
44	M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
45	M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
46	M85	< 4	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur
47	Q78	< 4	Sonstige Osteochondrodysplasien
48	R26	< 4	Störungen des Ganges und der Mobilität
49	S12	< 4	Fraktur im Bereich des Halses
50	S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-831	770	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
2	5-032	696	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
3	5-83b	693	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
4	5-984	665	Mikrochirurgische Technik
5	5-832	434	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
6	5-986	433	Minimalinvasive Technik
7	5-83a	409	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
8	5-839	396	Andere Operationen an der Wirbelsäule
9	5-836	249	Spondylodese
10	5-030	214	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
11	5-830	168	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
12	5-835	127	Knochenersatz an der Wirbelsäule
13	5-036	50	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten
14	5-983	39	Reoperation
15	5-031	23	Zugang zur Brustwirbelsäule
16	5-83w	23	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule
17	5-033	20	Inzision des Spinalkanals
18	5-837	20	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule
19	5-035	13	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute
20	5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
21	5-270	< 4	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich
22	5-838	< 4	Andere komplexe Rekonstruktionen der Wirbelsäule
23	5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)
Angebotene Leistung	Chirurgie der intraspinalen Tumoren (VC48)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Angebotene Leistung	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)
Angebotene Leistung	Chirurgie der intraspinalen Tumoren (VC48)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 8,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 155,74713

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 225,83333

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 20,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	20,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	20,4	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 66,42157

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

B-6 Neurologie und Stroke Unit

B-6.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Wir diagnostizieren und therapieren das gesamte Spektrum neurologischer Erkrankungen – eingeschlossen die neurologische Intensivmedizin. Unsere zertifizierte Stroke Unit mit 10 Betten ist neben Mainz und Ludwigshafen die größte in Rheinland-Pfalz. Kommt es zu einem Hirninfarkt oder einer Hirnblutung, muss es schnell gehen, jede Sekunde zählt.

Die Erkrankungen des Nervensystems sind häufig komplex und benötigen eine umfangreiche Diagnostik mit neurophysiologischen Methoden und gezielter Labordiagnostik und Bildgebung. Für die Indikation, Interpretation und Durchführung dieser Untersuchungsmethoden und für die zielgerichtete neurologische Therapie sind wir die Spezialisten.

Unsere neurologische Behandlung wird von einem Netzwerk physiotherapeutischer, ergotherapeutischer und logopädischer Maßnahmen begleitet. Die Physiotherapie reicht von individuellen Einzeltherapien bis hin zu über Symptom-gerichteten Behandlungen in Gruppen. In der Ergotherapie liegen die Schwerpunkte bei der Behandlung von Feinmotorikstörungen sowie gezielter Hirnleistungsdiagnostik und -therapie.

Unsere Logopäden behandeln Patienten mit Sprech- und Schluckstörungen, wie sie z.B. bei der Parkinson Erkrankung oder nach einem Schlaganfall auftreten können, sowohl während des stationären Aufenthaltes als auch ambulant darüber hinaus. Dieses automatische Ineinandergreifen der Disziplinen garantiert dem Patienten die Nachhaltigkeit unserer neurologischen Behandlung.

In unser Fachgebiet gehören neurologische Erkrankungen wie u.a.:

- Schlaganfall
- Parkinson
- Bewegungsstörungen
- Epilepsie
- Multiple Sklerose
- Entzündliche ZNS-Erkrankungen
- Hirnleistungsstörungen
- Kopfschmerzen
- Schwindel
- Periphere Nervenlähmungen
- Muskelerkrankungen



Klinik für Neurologie & Stroke Unit
Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
Brüderhaus Koblenz

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Neurologie und Stroke Unit
Fachabteilungsschlüssel	2856
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Johannes Wöhrle
Telefon	0261/496-6445
Fax	0261/496-6280
E-Mail	neurologie@kk-km.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Kardinal-Krementsz-Straße 1-5	56073 Koblenz	

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
-----------------------------------	----

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN09	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	

VN20	Spezialsprechstunde	Botulinumtoxinsprechstunde, neurovaskulärer Ultraschall, Betreuung von Patienten mit Hirnschrittmachern (tiefe Hirnstimulation), Pumpentherapie bei M. Parkinson
VN21	Neurologische Frührehabilitation	
VN22	Schlafmedizin	
VN23	Schmerztherapie	
VN24	Stroke Unit	Zertifizierte überregionale Stroke Unit

B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	3241
Teilstationäre Fallzahl	0

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I63	694	Hirnfarkt
2	G40	294	Epilepsie
3	G45	238	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
4	G43	169	Migräne
5	H81	98	Störungen der Vestibularfunktion
6	G35	95	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
7	G20	82	Primäres Parkinson-Syndrom
8	R20	77	Sensibilitätsstörungen der Haut
9	R55	77	Synkope und Kollaps
10	G51	53	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
11	G61	52	Polyneuritis
12	F45	50	Somatoforme Störungen
13	G44	49	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
14	G41	47	Status epilepticus
15	R51	47	Kopfschmerz
16	F05	44	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
17	I61	44	Intrazerebrale Blutung
18	G93	35	Sonstige Krankheiten des Gehirns
19	G91	34	Hydrozephalus
20	G62	32	Sonstige Polyneuropathien
21	R42	31	Schwindel und Taumel
22	F44	26	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
23	D43	22	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
24	I67	22	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
25	G04	21	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
26	G23	21	Sonstige degenerative Krankheiten der Basalganglien
27	B02	20	Zoster [Herpes zoster]
28	G12	20	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
29	G50	19	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
30	M54	18	Rückenschmerzen
31	G70	17	Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten

32	H53	17	Sehstörungen
33	R26	16	Störungen des Ganges und der Mobilität
34	A69	15	Sonstige Spirochäteninfektionen
35	F10	15	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
36	G30	15	Alzheimer-Krankheit
37	G57	15	Mononeuropathien der unteren Extremität
38	G37	14	Sonstige demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems
39	G60	14	Hereditäre und idiopathische Neuropathie
40	S06	14	Intrakranielle Verletzung
41	E86	13	Volumenmangel
42	A87	12	Virusmeningitis
43	B99	11	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
44	G56	11	Mononeuropathien der oberen Extremität
45	H49	11	Strabismus paralyticus
46	F32	10	Depressive Episode
47	F41	10	Andere Angststörungen
48	G24	10	Dystonie
49	G54	10	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
50	N39	10	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
51	R47	10	Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert
52	G31	9	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
53	G83	9	Sonstige Lähmungssyndrome
54	C79	8	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
55	F01	8	Vaskuläre Demenz
56	G25	8	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
57	I62	8	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
58	M31	8	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
59	R25	8	Abnorme unwillkürliche Bewegungen
60	R41	8	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
61	A41	7	Sonstige Sepsis
62	G81	7	Hemiparese und Hemiplegie
63	G95	7	Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes

64	I60	7	Subarachnoidalblutung
65	M51	7	Sonstige Bandscheibenschäden
66	E11	6	Diabetes mellitus, Typ 2
67	E87	6	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
68	F03	6	Nicht näher bezeichnete Demenz
69	F06	6	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
70	G08	6	Intrakranielle und intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis
71	G97	6	Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
72	I95	6	Hypotonie
73	M50	6	Zervikale Bandscheibenschäden
74	R90	6	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems
75	G03	5	Meningitis durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
76	N17	5	Akutes Nierenversagen
77	R53	5	Unwohlsein und Ermüdung
78	B00	4	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
79	C71	4	Bösartige Neubildung des Gehirns
80	G00	4	Bakterielle Meningitis, anderenorts nicht klassifiziert
81	G11	4	Hereditäre Ataxie
82	G82	4	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
83	H46	4	Neuritis nervi optici
84	I65	4	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
85	M48	4	Sonstige Spondylopathien
86	R40	4	Somnolenz, Sopor und Koma
87	A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
88	A08	< 4	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
89	A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
90	A40	< 4	Streptokokkensepsis
91	A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
92	A49	< 4	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation

93	A51	< 4	Frühsyphilis
94	A52	< 4	Spätsyphilis
95	A84	< 4	Virusenzephalitis, durch Zecken übertragen
96	A86	< 4	Virusenzephalitis, nicht näher bezeichnet
97	B58	< 4	Toxoplasmose
98	C15	< 4	Bösartige Neubildung des Ösophagus
99	C32	< 4	Bösartige Neubildung des Larynx
100	C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
101	D18	< 4	Hämangiom und Lymphangiom
102	D32	< 4	Gutartige Neubildung der Meningen
103	D33	< 4	Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems
104	D35	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen
105	D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
106	D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
107	D42	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Meningen
108	D47	< 4	Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
109	D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
110	D51	< 4	Vitamin-B12-Mangelanämie
111	D61	< 4	Sonstige aplastische Anämien
112	D62	< 4	Akute Blutungsanämie
113	D86	< 4	Sarkoidose
114	E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
115	E53	< 4	Mangel an sonstigen Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes
116	E75	< 4	Störungen des Sphingolipidstoffwechsels und sonstige Störungen der Lipidspeicherung
117	E80	< 4	Störungen des Porphyrin- und Bilirubinstoffwechsels
118	E85	< 4	Amyloidose
119	E88	< 4	Sonstige Stoffwechselstörungen
120	F04	< 4	Organisches amnestisches Syndrom, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt

121	F07	< 4	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
122	F11	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
123	F20	< 4	Schizophrenie
124	F21	< 4	Schizotype Störung
125	F22	< 4	Anhaltende wahnhaftige Störungen
126	F23	< 4	Akute vorübergehende psychotische Störungen
127	F28	< 4	Sonstige nichtorganische psychotische Störungen
128	F33	< 4	Rezidivierende depressive Störung
129	F34	< 4	Anhaltende affektive Störungen
130	F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
131	F51	< 4	Nichtorganische Schlafstörungen
132	F95	< 4	Ticstörungen
133	G06	< 4	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
134	G10	< 4	Chorea Huntington
135	G21	< 4	Sekundäres Parkinson-Syndrom
136	G36	< 4	Sonstige akute disseminierte Demyelinisation
137	G47	< 4	Schlafstörungen
138	G52	< 4	Krankheiten sonstiger Hirnnerven
139	G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
140	G71	< 4	Primäre Myopathien
141	G90	< 4	Krankheiten des autonomen Nervensystems
142	G96	< 4	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems
143	H02	< 4	Sonstige Affektionen des Augenlides
144	H34	< 4	Netzhautgefäßverschluss
145	H35	< 4	Sonstige Affektionen der Netzhaut
146	H43	< 4	Affektionen des Glaskörpers
147	H47	< 4	Sonstige Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn
148	H50	< 4	Sonstiger Strabismus
149	H51	< 4	Sonstige Störungen der Blickbewegungen
150	H52	< 4	Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler
151	H55	< 4	Nystagmus und sonstige abnorme Augenbewegungen
152	H57	< 4	Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde

153	H93	< 4	Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert
154	I10	< 4	Essentielle (primäre) Hypertonie
155	I20	< 4	Angina pectoris
156	I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
157	I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
158	I26	< 4	Lungenembolie
159	I35	< 4	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
160	I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
161	I50	< 4	Herzinsuffizienz
162	I72	< 4	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
163	I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
164	J01	< 4	Akute Sinusitis
165	J03	< 4	Akute Tonsillitis
166	J06	< 4	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
167	J11	< 4	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
168	J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
169	J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
170	J32	< 4	Chronische Sinusitis
171	J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
172	J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
173	K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
174	K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
175	M16	< 4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
176	M19	< 4	Sonstige Arthrose
177	M33	< 4	Dermatomyositis-Polymyositis
178	M35	< 4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
179	M47	< 4	Spondylose
180	M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
181	M60	< 4	Myositis
182	M75	< 4	Schulterläsionen
183	M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
184	N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit

185	N31	< 4	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
186	O99	< 4	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
187	R05	< 4	Husten
188	R06	< 4	Störungen der Atmung
189	R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
190	R13	< 4	Dysphagie
191	R27	< 4	Sonstige Koordinationsstörungen
192	R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
193	R33	< 4	Harnverhaltung
194	R44	< 4	Sonstige Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen
195	R46	< 4	Symptome, die das äußere Erscheinungsbild und das Verhalten betreffen
196	R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
197	R56	< 4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
198	R57	< 4	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
199	R93	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen
200	S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
201	S72	< 4	Fraktur des Femurs
202	S84	< 4	Verletzung von Nerven in Höhe des Unterschenkels
203	T17	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen
204	T42	< 4	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
205	T50	< 4	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
206	T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
207	T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
208	Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen

B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen**B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS****B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-561	1538	Funktionsorientierte physikalische Therapie
2	1-207	1388	Elektroenzephalographie (EEG)
3	1-208	1032	Registrierung evozierter Potentiale
4	9-320	897	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
5	8-981	865	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
6	1-204	746	Untersuchung des Liquorsystems
7	1-20c	736	Navigierte transkranielle Magnetstimulation (nTMS)
8	1-206	645	Neurographie
9	8-930	505	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
10	1-205	198	Elektromyographie (EMG)
11	8-020	168	Therapeutische Injektion
12	8-83b	153	Zusatzinformationen zu Materialien
13	8-151	55	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges
14	8-810	51	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
15	5-431	44	Gastrostomie
16	9-401	38	Psychosoziale Interventionen
17	8-701	33	Einfache endotracheale Intubation
18	8-919	28	Komplexe Akutschmerzbehandlung
19	8-390	25	Lagerungsbehandlung
20	8-706	22	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
21	8-542	20	Nicht komplexe Chemotherapie
22	8-714	20	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen
23	1-632	14	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
24	8-800	14	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
25	8-831	13	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße

26	8-97d	12	Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom
27	1-710	10	Ganzkörperplethysmographie
28	9-200	10	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
29	1-620	9	Diagnostische Tracheobronchoskopie
30	8-980	8	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
31	8-987	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
32	1-513	7	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
33	1-587	6	Biopsie an Blutgefäßen durch Inzision
34	8-631	5	Neurostimulation
35	8-700	5	Offenhalten der oberen Atemwege
36	1-610	4	Diagnostische Laryngoskopie
37	1-611	4	Diagnostische Pharyngoskopie
38	1-612	4	Diagnostische Rhinoskopie
39	8-522	4	Hochvoltstrahlentherapie
40	8-771	4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
41	1-242	< 4	Audiometrie
42	1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
43	1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
44	1-630	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie
45	1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
46	1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
47	1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
48	1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
49	1-711	< 4	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
50	1-791	< 4	Kardiorespiratorische Polygraphie
51	6-001	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1
52	8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
53	8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
54	8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
55	8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
56	8-543	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
57	8-547	< 4	Andere Immuntherapie

58	8-563	< 4	Physikalisch-medizinische Komplexbehandlung
59	8-803	< 4	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
60	8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
61	8-903	< 4	(Analgo-)Sedierung
62	8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
63	8-917	< 4	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
64	8-91b	< 4	Multimodale schmerztherapeutische Kurzzeitbehandlung
65	8-931	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
66	8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
67	8-97b	< 4	Multimodale intensivmedizinische Überwachung und Behandlung bei neuromuskulären Erkrankungen
68	8-97e	< 4	Behandlung des Morbus Parkinson in der Spätphase mit Arzneimittelpumpen
69	8-982	< 4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
70	9-990	< 4	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung

B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 19,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	19,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 168,80208

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 463

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-6.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 45,36

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	45,36	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	45,36	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 71,45062

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-6.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

B-7 Konservative Orthopädie, Polio Zentrum

B-7.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die zentral in Koblenz liegende Klinik behandelt orthopädische und neuroorthopädische Krankheitsbilder mit sogenannten nicht- chirurgischen, konservativen Verfahren am Halte- und Bewegungsapparat.

Besondere Ausweisungen sind durch Wirbelsäule und Bewegungsapparat ausgelöste Schmerzzustände und die orthopädie- technische Versorgung mit komplexen individuellen Hilfsmitteln sowie die Anschulung mit Lähmungsapparaten, Prothesen und Wirbelsäulenorthesen. Eine orthopädische Werkstatt mit ärztlich orthopädietechnischer inhouse Versorgung ist angeschlossen.

Als einziges Krankenhaus in Deutschland verfügt das Katholische Klinikum Koblenz · Montabaur über eine Abteilung für an Kinderlähmung (Polio) erkrankte Menschen.

Polio ist ein multidisziplinäres Problem, weshalb die enge Zusammenarbeit der unterschiedlichen medizinischen Fachbereiche Neurologie, Orthopädie, Schmerztherapie und Lungenheilkunde extrem wichtig ist.



Klinik für Konservative Orthopädie, Polio-Zentrums
Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur
Brüderhaus Koblenz

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Konservative Orthopädie, Polio Zentrum
Fachabteilungsschlüssel	2300
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Axel Ruetz
Telefon	0261/496-6526
Fax	0261/496-6528
E-Mail	e.palm@kk-km.de

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Kardinal-Krementsz-Straße 1-5	56073 Koblenz	

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja
-----------------------------------	----

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
VO21	Traumatologie

B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	909
Teilstationäre Fallzahl	0

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	G82	489	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
2	M47	122	Spondylose
3	G83	51	Sonstige Lähmungssyndrome
4	M51	49	Sonstige Bandscheibenschäden
5	M54	41	Rückenschmerzen
6	M48	26	Sonstige Spondylopathien
7	M80	24	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
8	S32	19	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
9	M53	10	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
10	G81	8	Hemiparese und Hemiplegie
11	M50	6	Zervikale Bandscheibenschäden
12	S22	6	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
13	I70	5	Atherosklerose
14	M16	5	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
15	M62	4	Sonstige Muskelkrankheiten
16	C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
17	F45	< 4	Somatoforme Störungen
18	G03	< 4	Meningitis durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
19	G06	< 4	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
20	G40	< 4	Epilepsie
21	G43	< 4	Migräne
22	G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
23	G70	< 4	Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten
24	G93	< 4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
25	M00	< 4	Eitrige Arthritis
26	M02	< 4	Reaktive Arthritiden
27	M05	< 4	Seropositive chronische Polyarthritis
28	M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
29	M19	< 4	Sonstige Arthrose
30	M25	< 4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert

31	M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
32	M43	< 4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
33	M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
34	M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
35	M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
36	M75	< 4	Schulterläsionen
37	M77	< 4	Sonstige Enthesopathien
38	M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
39	M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
40	N30	< 4	Zystitis
41	Q74	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
42	R25	< 4	Abnorme unwillkürliche Bewegungen
43	R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
44	R55	< 4	Synkope und Kollaps
45	S40	< 4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
46	S86	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
47	T08	< 4	Fraktur der Wirbelsäule, Höhe nicht näher bezeichnet
48	T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

B-7.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-561	819	Funktionsorientierte physikalische Therapie
2	1-710	440	Ganzkörperplethysmographie
3	8-917	219	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
4	1-790	180	Kardiorespiratorische Polysomnographie
5	9-500	176	Patientenschulung
6	5-83a	141	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
7	8-910	136	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8	5-986	128	Minimalinvasive Technik
9	8-914	76	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
10	1-711	65	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
11	8-930	63	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
12	8-020	30	Therapeutische Injektion
13	8-919	25	Komplexe Akutschmerzbehandlung
14	1-791	15	Kardiorespiratorische Polygraphie
15	5-056	12	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
16	1-206	11	Neurographie
17	5-841	11	Operationen an Bändern der Hand
18	9-401	11	Psychosoziale Interventionen
19	1-208	8	Registrierung evozierter Potentiale
20	1-205	7	Elektromyographie (EMG)
21	1-245	7	Rhinomanometrie
22	8-915	7	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
23	8-650	6	Elektrotherapie
24	8-706	6	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
25	8-717	6	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
26	1-632	5	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie

27	8-83b	5	Zusatzinformationen zu Materialien
28	1-207	4	Elektroenzephalographie (EEG)
29	8-977	4	Multimodal-nichtoperative Komplexbehandlung des Bewegungssystems
30	1-715	< 4	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
31	9-320	< 4	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
32	9-984	< 4	Pflegebedürftigkeit

B-7.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Kinderorthopädie (VO12)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VO13)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 3,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 245,67568

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 3,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 245,67568

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie

B-7.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 10,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 88,25243

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 909

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-7.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 136 Abs.1 Satz 1 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren)

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate

C-1.2.[1] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem QS-Verfahren für das Krankenhaus

C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

Für Rheinland-Pfalz sind dabei die folgenden Leistungsbereiche relevant:

Leistungsbereich	Teilnahme
Schlaganfall	Ja

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	276

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie
CQ10	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei matrixassoziierter autologer Chondrozytenimplantation (ACI-M) am Kniegelenk

C-7**Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	0
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 1.1.1]	0
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 1.1]	0

- D Qualitätsmanagement**
- D-1 Qualitätspolitik**
- D-2 Qualitätsziele**
- D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements**
- D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements**
- D-5 Qualitätsmanagement-Projekte**
- D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements**